

---

## **Vom Anfänger bis zu einem gut ausgebildeten Jugendlichen**

---

Liebe Sportkameraden / innen

Leider sind wir jetzt an einem Punkt angekommen, wo eine geregelte Jugendarbeit (Kaderarbeit) immer schwieriger wird.

Immer weniger Ehrenamtliche Jugendbetreuer (von ausgebildeten Trainern ganz zu schweigen) und natürlich die Jugendlichen selber, die in der heutigen Zeit lieber anderen Zeitvertreiben hinterher gehen.

Mit Veröffentlichungen / Publikationen von Ausbildungsunterlagen etc. versuchen wir ab dem Sommer 2018 Zug um Zug die Gewinnung bzw. Ausbildung von Jugendlichen voranzutreiben.

Dies wird fast ausschließlich durch unsere Website und vielleicht in Zukunft auch durch angebotene 2 Tageslehrgänge für Betreuer etc. angeboten.

Und hier liegen die Prioritäten klar in der **Grundausbildung!**

### **Aber eins nach dem anderen**

Grundvoraussetzung für Jugendarbeit sind natürlich folgende:

- A) Ein Verein, der gewillt ist Jugendarbeit zu betreiben**
- B) Eine Bowlinganlage, die Jugendarbeit zulässt.**
- C) Vorhandensein von Jugendbetreuern / evtl. auch ausgebildeten Trainern.**
- D) Pro Shop Inhaber, die Jugendlichen günstig Bälle anbieten.**

Dies sollten zum derzeitigen Zeitpunkt die vier wichtigsten Eckpunkte sein, um ein sinnvolle Jugendarbeit zu starten bzw. weiter voranzutreiben.

Jugendarbeit ist sicherlich **kein Traum - Ehrenamt**, aber ohne einen soliden Unterbau, bluten unsere niedersächsischen Vereine so langsam weiter aus.

Natürlich möchten wir hiermit unsere gestandenen Aktiven / Senioren nicht auf die Füße treten. ☺

Auch Ihr tragt einen riesigen Beitrag, zum hoffentlich regen Vereinsleben bei.

## **Nun geht es langsam ins Eingemachte**

Jugendarbeit ist kostenintensiv in der Zeit und wie auch geldlich. Das dürfte jedem wohl klar sein.

Wir vom Bowlingverband Niedersachsen (Jugendvorstand) versuchen hier den Vereinen mit Jugendlichen ein wenig entgegenzukommen. **(in Planung)**

- ***Antrag auf Beitragshalbierung im Bowlingverband Niedersachsen.***
- ***Kostenreduzierung bei Starts von Turnieren in Niedersachsen.***
- ***Kostengünstige Trainingsbahnen (außerhalb der Heimbahn) auf anderen Bowlinganlagen für Kadermitglieder.***  
***und sicherlich noch einiges mehr.....***

## **Ein Verein, der gewillt ist Jugendarbeit zu betreiben**

Grundsätzlich sollte eigentlich jeder niedersächsischer Verein (reiner Bowlingverein oder Verein mit einer Bowlingabteilung) das Bestreben haben, Jugendarbeit zu betreiben.

Verpflichten können wir sie dazu natürlich nicht.

Wir konstruieren jetzt mal den Verein XY, der Jugendarbeit betreiben möchte.

Hier einige Stichpunkte, die elementar wichtig sind:

- *Der unbedingte Wille zur Jugendarbeit (ohne wenn und aber).*
- *Geeignetes Personal (Betreuer / evtl. auch lizenzierte Trainer)*
- *Kenntnisse im Jugendschutzgesetz.*
- *Ansprechpartner auf kommunaler Ebene. (JugendSportbünde o.ä.)*
- *Finanzielle Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung des Jugendvorstandes.*
- *Eventuelle Zusammenarbeit mit Schulen / Jugendhäusern etc.*
- *Ständiger Austausch mit übergeordneten Bowlinginstanzen.*

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Sportbünden, sich nach einiger Zeit auszahlt.

Sie können wichtige Tipps für eine gesunde Jugendarbeit geben.

Empfehlen kann ich hier auch die Qualifix – Lehrgänge, die niedersachsenweit vom LSB angeboten werden.

<https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/aus-fort-weiterbildung/angebote-fuer-fuehrungskraefte/qualifix/>

### **Kostenreduzierung bei Starts von Turnieren in Niedersachsen**

Hier versucht die Verbandsjugendführung die Turnierveranstalter in Niedersachsen zu bewegen, Jugendlichen vergünstigte Startgebühren zu geben.

Ab einen gewissen Ausbildungsstand ist es unabdingbar, dass die Jugendlichen eine erhöhte Wettkampferfahrung bekommen. Und dies kann halt unter anderem über die Teilnahme an Turnieren vorangetrieben werden.

### **Kostengünstige Trainingsbahnen (außerhalb der Heimbahn) auf anderen Bowlinganlagen für Kadermitglieder**

Hier wird die Verbandsjugendführung wieder Kontakt mit allen Bahnbetreibern in Niedersachsen aufzunehmen, mit dem Hintergrund, dass Kadermitglieder zu einem akzeptablen Preis, bei ihnen trainieren können.

Somit sollen die Jugendlichen auch Bahnen kennenlernen, die sie bei Meisterschaften, Ligabetrieb eigentlich nie bespielen würden.

---

### **Schlussbemerkung:**

In den nächsten Wochen wird in Punkto Jugendarbeit auf der BVN Jugendseite einiges veröffentlicht.

Das große Ziel ist hier ganz klar, die bereits bestehenden Vereine mit Jugendlichen mit Zielgerichteten Informationen zu füttern, und vielleicht auch Vereine ohne Jugendarbeit anzuregen, Jugendarbeit zu betreiben.

Erstellt am 18.07.2018